

Datum 02.04.2019  
Nr.: RA-298/2019

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Christin Furtenbacher (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Hebammen in Chemnitz aktuell und zukünftig**

#### **Frage:**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ich bitte Sie um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Hebammen sind aktuell in Chemnitz tätig? (Bitte nach Klinikhebammen, Beleghebammen, freiberuflichen Hebammen aufschlüsseln.)
2. Wie viele der freiberuflichen Hebammen bieten jeweils folgende Leistungen an:
  - Geburtshilfe in Kliniken, außerklinisch und Hausgeburten
  - Vorsorge
  - Wochenbettbetreuung
3. Wie viele Geburten verzeichnete Chemnitz 2018? Wie viele der geborenen Kinder sind Chemnitzer Kinder?
4. Wie viele Anfragen gab es seit 2018 bei der Stadt von Chemnitzerinnen, die eine Hebamme für die Geburtshilfe, die Geburtsvorbereitung und Nachsorge suchen?
5. Was unternimmt die Stadt, um die Zahl der in Chemnitz praktizierenden Hebammen zu steigern?
6. Beabsichtigt die Stadt Chemnitz sich gegenüber dem Freistaat Sachsen als Studienstandort für das ab Januar 2020 für die Hebammenausbildung verpflichtende Studium zu empfehlen?

Vielen Dank und freundliche Grüße  
Christin Furtenbacher

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**